



# LEICHTER, FLEXIBLER UND BESONDERS KOMFORTABLER FLAMMSCHUTZ

DIE NEUEN GORE-TEX PYRAD® EINSATZANZÜGE

Einheiten der Bereitschaftspolizei müssen lange Einsätze bei jedem Wetter in schwerer Schutzausrüstung durchstehen. Mehr Komfort bietet hier die neue GORE-TEX PYRAD® Einsatzbekleidung, die aus leichten, besonders flexiblen Laminaten auf Basis von Polyamid gefertigt ist. Sie schützt vor schlechtem Wetter und nimmt dabei weniger Wasser auf, sodass sie im Einsatz leichter und trockener bleibt, wodurch sich der Tragekomfort im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen deutlich erhöht.

GORE-TEX PYRAD® Lamine sind sehr robust und damit auch sehr haltbar, sie haben eine höhere Abriebfestigkeit und weisen kaum Pilling auf, sodass sie den Strapazen des Einsatzes besser standhalten. Neben Schutz vor Flüssigkeiten bietet GORE-TEX PYRAD® Einsatzbekleidung auch dauerhaften und zuverlässigen Schutz vor kurzzeitiger oder plötzlicher Hitze, Stichflammen und dem Durchdringen von Alltagschemikalien, was beispielsweise beim Kontakt mit Molotowcocktails relevant ist.

## DIE WICHTIGSTEN VORTEILE

- ◆ Leicht, weniger steif und besonders flexibel für mehr Komfort
- ◆ Geringe Wasseraufnahme und schnelle Rücktrocknung
- ◆ Robust mit hoher Abriebfestigkeit und kaum Pilling
- ◆ Schutz gegen Flammen – Prüfverfahren für die begrenzte Flammenausbreitung (EN ISO 15025A und zertifiziert nach Index 3 gemäß EN ISO 14116)
- ◆ Material bleibt nach Flammkontakt intakt und bricht nicht auf
- ◆ Schutz gegen flüssige Chemikalien (EN ISO 6530)
- ◆ Dauerhaft wasserdicht und winddichter Schutz mit hoher Atmungsaktivität wie bei allen GORE-TEX Produkten
- ◆ Breites Spektrum an verfügbaren Farben und hohe Farbechtheit passend zur jeweiligen Uniform



Hohe Abriebfestigkeit im Martindale-Test



Im Test wurde ein GORE-TEX PYRAD® Einsatzanzug (3L) 4 Sekunden lang mit 84 kW/m<sup>2</sup> beflammt. Tropfen oder Schmelzen wurde nicht beobachtet. Das Material blieb flexibel und ließ sich leicht entfernen, ohne aufzubrechen. Die darunterliegende Bekleidung wurde nicht beschädigt.



Gore hat die Gebrauchstauglichkeit für Forschungs- und Entwicklungszwecke in einer kontrollierten Umgebung mit Stuntleuten und Pyrotechnikern getestet. Die Technologie erwies sich unter simulierten Bedingungen einer realen Einsatzlage als funktionsfähig hinsichtlich ihrer Schutzfunktion.



Material und Bekleidungs-konstruktion sind dauerhaft wasserdicht, winddicht und hoch atmungsaktiv. Geprüft nach Regenturmtest (EN 14360), im Neuzustand und nach Haushaltswäsche (EN ISO 6330, 60 °C).

Laminat bildet bei Kontakt mit Flammen einen stabilen Verkohlungs-rückstand und schützt den Träger. Laminat und Nähte bleiben nach Flammkontakt auch dann intakt, wenn das Material geknickt wird. Dies bietet zusätzlichen Schutz.

